

1730 Januar 12., [Abtei] Rheinau

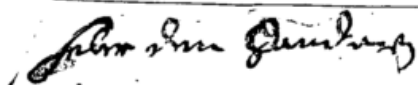
A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD II. [ZURLAUBEN] AN DEN BENEFIZIATEN [DER ST. KONRADSPFRUENDE], BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, ZUG

Abt Gerold erwidert die guten Wünsche zum neuen Jahr und fährt dann fort: "*Defunctus Nepos [d.h. der am 5. Januar verstorbene B e a t L u d w i g Zurlauben] cum alijs requiescat in Pace. Pro recommendato locus amplius haud Superest ...*

*Jch höre, ess Sye ein handel ... [?]<sup>1</sup>; ist aber Kein Wunder, wo die Vernünfft exulirt".*

1)



Original, Siegel flachgedrückt - AH 70, 260-262 - Seite 261-262 leer

1703 März 17.

A

MEMORIALE [DER AN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN<sup>1</sup>] ZUHANDEN DES KAISERLICHEN SUBDELEGIERTEN [AEGID] VON GRUETH

EA VI 2, 1056 i

"Ueber das Jenige Memoriale so Jhr Exlez. dess Kay. H. Amb.<sup>2</sup> [Franz Ehrenreich] Graffen von T r a u t t m a n s d o r f f Subdelegierten H. Baron von Grüth bey gegenwertiger Tagleistung eingeben lassen, Haben die H. Ehrengesandte der Anwesenden Orthen und Zue gewandten ... denselben in gebührender Andtworth dahin bescheiden wellen, dass gleich wie Sie das Jenige, was ... der ... Graff von Trautmansdorff under dem 1. Novembris [1702 an der gemeineidg. Tagsatzung zu Baden]<sup>2</sup> ... denen lobl. Orthen sowohl der Waldt Stätten [- Problem der Beschirmung der Waldstädte durch die eidg. Orte -], als übrigen seines Inhalts halber schrifttlich Zustellen lassen, nachmalen für bekandt auf- undt annehmen, in dem Verstandt, das demselbigen ein benuegen beschehen werde; Also inhaerieren wohlhermelte HH. Ehrengesante nachmahlen allem dem Jenigen, wass Sie hochbesagt Jhr Exlez. sowohl der Waldtstetten als übrigen seines einhalts halber damahlen hinwiderumb behändiggen lassen, demme Sie ebenmessig ge-

bührende stath Thuen werden.

Undt Weilen Jhr Königl. May. Zue Franckhreich [L u d w i g XIV.] bereits ...  
Zuo gesagt disen Krieg hindurch dem Bystumb Basel mit allen Krieglichen Ope-  
rationen Zue Verschonen, demme auch biss dahin statt beschehen, als wird H.  
Baron von Grüth von obgemelten hh. Ehrengesanten ... ersuecht, an sein aller-  
höchstes Orth [d.h. an den Kaiser L e o p o l d I.] mit nachtruckenlicher  
instanz Zue bringen, und so vil ausszuewürckhen, dass Jhr Kay. May. sich ...  
belieben wolte, gleichermassen von Jhro und dero ... Trouppen mit allen Krieg-  
lichen operationen ernantem Bistumb Bassel disen Krieg hindurch verschonen  
Zue lassen, massen das guete Verthrauwen Zue demselbigen gestelt ist, so man  
hinwiderumb in anderen Occurenzen dankhnemblig Zue erkennen nicht underlas-  
sen wirdt."

- 1) An dieser Tagsatzung nahm B e a t K a s p a r Zurlauben als Vertreter  
von Stadt und Amt Zug teil.
- 2) s. EA VI 2, 1038 n. An dieser Tagsatzung nahm Beat Kaspar Zurlauben nicht  
teil.

---

Kopie, aus der Kanzlei der Grafschaft Baden  
AH 70, 264-265 - Seite 264b leer

80

1736 Juni 6., Erzingen

A

SCHREIBEN VOM [RHEINAUER KONVENTUALEN UND DERZEITIGEM] PFARR[VER-  
WESER] P. AUGUSTIN ZURLAUBEN [AN ABBE BEAT JAKOB ANTON  
ZURLAUBEN]

---

"Auff des ... in Gott ruhenden ... Herren G e r o l d i II. [Zurlauben] Wei-  
landt Abbt des ... Gotteshauses Rheinaw, als unsers Lieben H. Oncle ... an-  
ruckhendes Jahrzeith<sup>1</sup>, so auff den 19.<sup>ten</sup> dis lauffenden Monats gestellet  
ist, komme ich in dem Namen Meines gnädigen herren Prelathen [Abt Benedikt  
L e d e r g e r b e r], der mir dise Commission gester schriftlich eingesen-  
det, Meinen ... Hr. bruder, als den Geistlichen Senioreem Domûs, sambt der  
gantzen ... Familie ... einzuladen, verhoffende, sie werden disser ... Solem-  
nitet beyzuwohnen, undt dem verstorbenen herren die Ehr Zu Erzeigen umb so  
weniger sich beschweren, als ... Sie hierdurch seine annoch bei der Nachkom-  
menschaft lebende Ruhmsehligste gedächtnus der welt kundt geben können, mit  
beygefügt: auffrichtiger Declaration, dass Meine herren ... so sich nacher  
Rheinaw Zuerheben sich belieben lassen höchst angenemb sein, und Jhme Eine

V  
P.15